

### CHEF !

**Land:** Kamerun/Frankreich 1999. **Produktion:** Les films du Raphia/  
Frankreich, Raphia Films Production/Kamerun. **Regie, Kamera:**  
Jean-Marie Téno. **Musik:** Brice Wassy. **Schnitt:** Christiane Badgley.  
**Produzent:** Jean-Marie Téno.

**Format:** Video. **Länge:** 61 Minuten.

**Sprache:** Bamileke, Französisch.

**Uraufführung:** 13. Februar 1999, Internationales Forum, Berlin.

**Weltvertrieb:** Les films du Raphia, 26 rue Pierre Semard, F-92320  
Chatillon. Tel: (33-1) 40920042, Fax: (33-1) 40920016. e-mail:  
raphiajm@club-internet.fr

### Inhalt

Um den 20. Dezember 1997 herum fuhr ich in mein Heimatdorf,  
um bei der Einweihung eines Denkmals zu Ehren eines unserer  
ehemaligen Anführer dabeizusein. Ich hatte vor, einige Tage dort  
zu bleiben, um vor allem die Tänze auf Video aufzunehmen. Am  
zweiten Tag der Feierlichkeiten wurde ich zufällig Zeuge einer  
Bürgerwehraktion, der beinahe ein sechzehnjähriger Junge zum  
Opfer fiel, weil er ein Huhn und vier Küken gestohlen hatte.

Einige Stunden später kaufte ich einen Kalender und entdeckte,  
daß auf den Rückseiten 'Regeln und Vorschriften des Ehemannes  
in seinem eigenen Heim' verzeichnet waren. Es handelte sich  
dabei um eine Reihe besonders frauenfeindlicher 'Artikel', in denen  
die ehelichen Beziehungen dargelegt wurden.

Diese beiden Ereignisse waren der Ausgangspunkt für eine Betrachtung  
über den Machtmißbrauch im Kamerun, einem Land  
der Chefs und der Ungleichheit.

### Synopsis

On the weekend of December 20, 1997 I travelled to my  
village to attend the inauguration of a monument hon-  
ouring one of our past chiefs. I planned to spend several  
days videotaping dances. However, on the morning of  
the second day of festivities, I happened to come across  
a scene of vigilante justice during which a 16-year-old  
boy nearly lost his life for having stolen one hen and four  
chicks.

Several hours later I bought a souvenir calendar and dis-  
covered inside the 'rules and regulations of the husband  
in his home' – a series of exceptionally misogynous 'arti-  
cles' defining the conjugal relationship.

These events became the starting point of a reflection on  
abuses of power in Cameroon, a country of chiefs and  
bosses, a country of inequalities.

### The director about his film

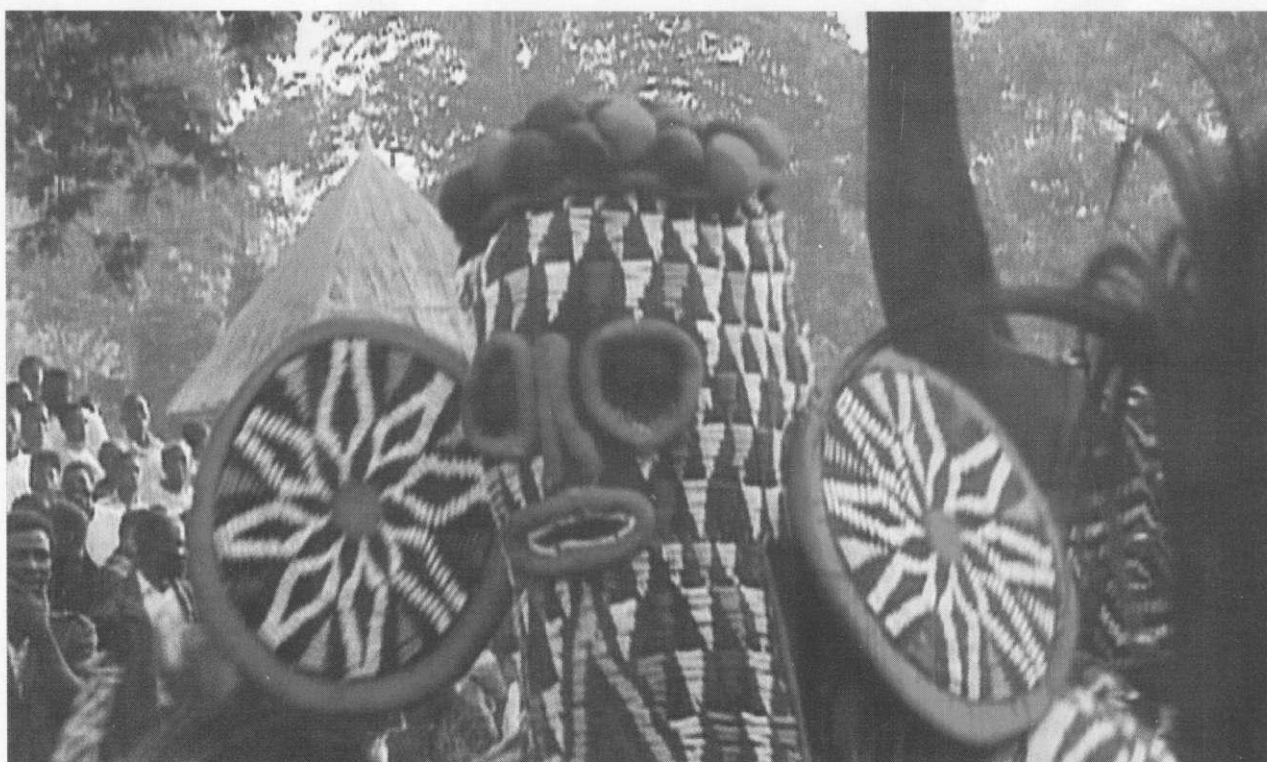
CHEF! is a film about frustration.

Frustration in the face of growing misery in a country rich  
in natural resources which are exclusively there for the  
benefit of a powerful minority.

Frustration in the face of indifference and arrogance of  
the bosses towards the poverty of so many people.

Frustration in the face of silent anger of the masses which  
is expressed in violence against the weakest and poorest.

Frustration about living in a country which is a prison  
without bars, at the mercy of the good will of an all-  
powerful boss.



### Der Regisseur über seinen Film

CHEF ! ist ein Film über die Frustration.

Frustration angesichts des wachsenden Elends in einem Land, das reich ist an Naturschätzen, die jedoch ausschließlich der Minorität zugutekommen, die an der Macht ist. Frustration angesichts der Indifferenz und der Arroganz der Chefs gegenüber der Not so vieler Menschen. Frustration angesichts des schweigenden Zorns der Menge, der sich leider durch Gewalt gegen die Schwächsten und Ärmsten Ausdruck verschafft. Frustration, in einem Gefängnis ohne Gitter zu leben, dem das ganze Land gleicht, das dem guten Willen eines allmächtigen Chefs ausgeliefert ist.

Durch diesen Film wollte ich die Verantwortlichkeit der großen und kleinen Chefs herausstellen, die vom Durcheinander der Kolonialzeit profitierten und zu Tyrannen ihrer Völker wurden, wodurch sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung jener Gesellschaft leisteten, die von der Korruption angefressen ist und jeden Tag mehr im Elend versinkt.

Außerdem wollte ich die Aufmerksamkeit darauf lenken, wie sehr das Volk von der Autorität fasziniert ist, was dazu führt, daß sich in allen Sphären des Lebens das einzige Modell des omnipotenten Chefs reproduziert, der nur anderen, noch mächtigeren Chefs Rechenschaft ablegen muß.

Chef! Guten Tag, Chef! Wie bitte, Chef? Verzeihen Sie, Chef!

In den Straßen und den Büros Kameruns ist 'Chef' das am häufigsten in der Alltagssprache benutzte Wort. Ist das ein Zufall oder das Zeichen für eine kollektive Unterwerfung unter das System? Denn eine Diktatur besteht vor allem aus einem Diktator, aber auch aus Millionen kleiner Chefs, die nach seinem Bilde gemacht sind.

Jean-Marie Téno

### Biofilmographie

**Jean-Marie Téno** wurde am 14. Mai 1954 in Famlong, Kamerun geboren. Er studierte audiovisuelle Kommunikation an der Universität von Valenciennes und schloß sein Studium dort ab. Von 1985 bis 1997 arbeitete er als Chef-Cutter für den französischen Fernsehsender France 3. Jean-Marie Téno lebt seit 1978 in Frankreich.

With this film I wanted to highlight the responsibility of the big and small bosses who profited from the confusion of colonial times, and who have become tyrants of their own people, contributing greatly to a social development towards corruption and increasing misery.

I also wanted to highlight the fascination of the people with figures of authority. This is the reason why the model of the omnipotent boss, who is accountable only to bosses above him, is reproduced in society as the only working model.

Boss! Good morning, boss! Pardon me, boss? Excuse me, boss!

In the streets and offices of Cameroon 'boss' is the most frequently used word in daily exchanges. Is it an accident or a sign of collective submission to the system?

After all, a dictatorship is based primarily on a dictator, but also made up of millions of small bosses who imitate him.

Jean-Marie Téno

### Biofilmography

**Jean-Marie Téno** was born on May 14th, 1954 in Famlong, Cameroon. He studied audiovisual communication at the University of Valenciennes. Between 1985 and 1997 he worked as chief cutter for the French TV channel France 3. Jean-Marie Téno has lived in France since 1978.

### Films / Filme

1983: *Schubbah*. 1984: *Hommage*. 1985: *Fièvre jaune taximan*. 1987: *La gifle et la caresse*. 1988: *Bikutsi Water Blues*. 1990: *Le dernier voyage*. 1991: *Mister Foot*. 1992: *Afrique, je te plumerai...* 1994: *La tête dans les nuages*. 1996: *Clando*. 1999: *CHEF!*